

# Beton macht Schule

## „Recycling“-Sichtbetonwände im Luisengymnasium in München

Einen wahren „Lebensraum Schule“ finden seit kurzem die Schülerinnen und Schüler des Luisengymnasiums in München vor. Nach umfangreichen Umbau- und Modernisierungsarbeiten verfügt das städtische Schulgebäude nun über eine architektonisch außergewöhnliche Mensa und einen hell und regelrecht „stylish“ gestalteten Café- und Aufenthaltsbereich. Besonderes optisches Highlight dort: Die vom alten Innenputz befreiten, fachmännisch sandgestrahlten - und somit „recyclten“ Sichtbetonwände.

Zentrale Anforderung der Stadt München und des Schulreferats an das vom Architekturbüro bodensteiner fest architekten entwickelte Umbau-Konzept war es, den Schülern im Rahmen des Ganztags- und G8-Betriebs ausreichende Möglichkeiten zur Verpflegung und zur sozialen Interaktion und zu geben. Vor diesem Hintergrund sollte das architektonische Konzept sowohl höchste Ansprüche an die Nachhaltigkeit erfüllen als auch eine kosteneffiziente und zügige Realisierung

*Außergewöhnliches Ambiente mit Sichtbetonwänden:  
Die neue Cafeteria des Luisengymnasiums*

ermöglichen. Wichtig war auch, dass sich die baulichen Veränderungen harmonisch mit der denkmalgeschützten Bausubstanz des Altbaus der Schule vereinen lassen. So entschied man sich für die völlige Neukonzeption und Erweiterung der Mensa und schaffte einen neuen, großzügig angelegten Cafeteria-Bereich. Im Erdgeschoss des in den 1980er Jahren neu gebauten Gebäudeteils wurden zwei Ladeneinheiten ins Schulgebäude integriert und zu einer Cafeteria umgebaut, die als neuer Entspannungs- und Kommunikationsraum bewusst im Kontrast zur Lernatmosphäre des Schulhauses steht. Um auch hier möglichst viel Licht in den Raum zu bringen, wurden bisher geschlossene Fassadenelemente gegen Gläser ersetzt.

### DIE SICHTBETONWÄNDE

Ursprünglich sah das Planungskonzept vor, die Putzwände abzuschlagen und zu erneuern – doch dann kam es anders. Architekt Christian Bodensteiner erläutert: „Während der Bauarbeiten entstand die Idee, die unter dem Putz verborgene Betonoberfläche der Cafeteria vollständig freizulegen. Nachdem ein Teil des Putzes ohnehin abgeschlagen werden musste, wurden durch Sandstrahlen verschiedene Musterflächen angelegt. Zum Vorschein kam eine attraktive, lebendige Betonoberfläche, die den Kontrast zu den glatten Oberflächen von Massivholzteilen und Polstern nicht besser hätte herstellen können.“ So übernahm die auf Betonbearbeitung und -sanierung spezialisierte Firma Blank Technik-Service die komplette Sandstrahlung der zuvor vom Putz weitgehend befreiten Innenwände. Mit einem Strahlgerät mit Druckkessel und einer Korngrö-



Photos: Markus Buck / bodensteiner • fest architekten stadtplaner



ße von 0,3 bis 0,8 wurden die Putzrückstände vorsichtig abgestrahlt, ohne dabei die Betonoberfläche aufzuraun. Aufgrund der hohen Staubentwicklung musste im Vorfeld den kompletten Raum entsprechend abgeklebt und die Arbeiten sehr vorsichtig durchgeführt werden.

Nach dem ersten Strahldurchgang wurden Putzreste beziehungsweise verbleibender Haftgrund gezielt mit einer Injektorstrahlpistole entfernt. Ungenauigkeiten bei den Schalungsstößen sowie Kiesnester wurden ab-

sichtlich belassen. Abschließend wurde die sandgestrahlte Betonoberfläche mit einer verdünnten Betonlasur überzogen. Ergebnis: Die über Jahrzehnte unsichtbaren Sichtbetonwände sind nun ein echter Blickfang. Durch dieses „Recycling-Konzept“ konnte nahezu ohne Baustoffeinsatz eine hochwertige, robuste und nachhaltige Wandoberfläche hergestellt werden, die sich architektonisch hervorragend in das Gesamtkonzept einfügt – auch im Hinblick an die Anforderungen der Nachhaltigkeit und der Kosteneffizienz.

[www.beton.org](http://www.beton.org)

*„Recycelter“ Sichtbeton: Nach Abschlagen des Putzes wurde der komplette Wand-Bereich der Cafeteria fachmännisch gesandstrahlt*



#### **Architektur**

Bodensteiner · Fest  
 Elvirastrasse 25 rgb  
 80636 München – Deutschland  
 T +49 89 22 33 88  
 F +49 89 20 23 81 55  
 mail@bodensteiner-fest.de  
 www.bodensteiner-fest.de

#### **Betonbearbeitung**

Blank Technik-Service, D-München